



## Das Dritte Capitel.

# Was für ein Verzeichnung aus

vnendlichem stand des Augs herrühre / wie sie zuverstehen / vnd was sie vor nützen gebe.

**D**ie grund Bereitung / welche wir im Ersten Capitel genennet Ichnographiam, rühret aus einem vnendlichen Augesstand her / denn sie ist nichts anders vnd möcht wol / Projectio Orthographia, das ist / Seigerrecht niedergetruckte Verzeichnung heissen / in dem ihr Ursprung mit dieser einerley ist / wie wir es bald erklären wollen.

Ben dem vnendlichen / oder aber vnerkentlich weiten Augesstand aber / sol man keine bloße vnendlichkeit als in welcher wol gar nichts gesehen möcht werden / vornemen: sondern eine solche so das Aug schecket vnendlich zu seyn / vnd welche vnserm vorhaben bequem vnd gemess / alles durch eine sonderliche arth zu reden / so hin vnd wieder in Mathematischen Künsten / ja nach beschaffenheit deroselben vblig vnd breuchlich ist. Als wenn Euclides in seinen Principiis Geometriæ ihme zuvorgönnen begehret eine gerade Linien vnendlich zu erstrecken / so wil er solches Wörtlein auch nicht schlecht verstanden haben / sondern so weit als ihm zu seinem vorhaben dientlich vnd annehmlich ist.

Es ist aber die vnendlichkeit des Augesstands davon wir reden mit allen vnd jeden sichtbaren dingen gemess vnd eben / sintemal einem grossen sichtlichen eine Weiten kan gegeben werden / aus welcher es eben genau mag gesehen werdē / welche aber ein kleinen allzuweit / vnd auff solche maß wie wir gemeldet vnendlich seyn würde / darumb eine Weiten zu jedem obgesetzten ding sol verstanden werden / daß die Mitteltheil desselbigen welche / ein scheinbarliche vergleichung gegen dem ganzen haben / in einem weit abgelegenen stand verdüstert werden da sie doch in einem rechtmessigen vnd zimlichen wol unterschieden werden mögen. Dieses erklären wir mit folgenden Exempel:

Es ist von den Opticis dargethan vnd erwiesen / das von einer runden Kugel die helffte nimmermehr möge begrieffen werden / man trete entweder nahe hinzu oder fern davon abe. Je weiter man aber von derselbigen

selbigen